

steht weiter als die Inspektion der Marineartillerie und die Kommandantur von Helgoland. Letztere wird an Stelle des in den Rufstufen tretenden Kapitän zur See Stabenrand der bisherige Chef des Stabes beim Kommando der Marinesektion der Nordsee, Kapitän zur See Ostfries v. Schudmann antreten. Die Inspektion der Marineartillerie, mit deren Wahrnehmung bisher Kapitän zur See Kirchhoff beauftragt war, wird auf den Kapitän zur See Geisler, Chef des Stabes beim 1. Geschwader, übergehen. Prinz Heinrich, der am 14. August auf eine fünfundzwanzigjährige Dienstzeit in der Marine zurückblicken konnte, wird zum ersten Male als Admiral ein Kommando an Land antreten. Der jetzt 33-jährige Prinz ist 1872 in die Marine eingetreten, wurde 1887 Konrettenkapitän, 1889 Kapitän zur See und 1895 Konretbeadmral. Er befehligte die Schiffe „Trene“, „Beowulf“, „Saafen“ und „Wörth“. Der Nachfolger des Prinzen im Kommando der 2. Division, Konretbeadmral Bendemann, gehörte der Marine seit 1864 an, wurde 1868 Unter-



